

M. 40128

Dresden 23. Februar 1865.



Am 3. Januar schreiben Sie uns mit der Zusage, uns
in den „nächsten Tagen“ zu schreiben und Ihre Vorstellungen zu
senden. Als wir seit jenen „nächsten Tagen“ vergeblich abwarten
haben, erfahren Sie aus obigen Letztes. Thiers Sie versichert,
Herrn Larum, daß wir nicht fernes liegt, als Ihnen Herr.
wünsche zu machen, zu nicht einmal einen Zweifel setzen ist, daß
als Ihnen mit Ihren Vorfällen öfters beifügen und mündlichen
Vorbehalt, die Sie entgegen, es oft zur Beifügung sind, völlig
taugt ist. Ihre Empfehlung dabei ist vollkommen wahr, uns zu-
fliegt Sie wieder im Gespräch der Tage und im Drang der Ge-
hefte. Aufbrechen aber liegt auf Herrn Larum'ser ein Land-
aus was fast möglich, daß Sie immer wieder fallen lassen, und
Sie mit Opaulantät sich immer wieder zu machen: im besten
Absehe mit uns zu bleiben! Würden Sie es uns versichern,
sonst ist Ihnen über ein Land, daß Sie freudig geben fallen, was

was einem Leser fast nicht anders
fällt, nicht einmal die Bestätigung, ob ganz gelesen zu sein?
Die würden mir obzuzählen, wenn die sich überzeugen lassen, daß
aber ein Mann auf meines Tates liegt.

Es muß ich denn das Ganze in einem Briefe zum gütigen
Bedauern getragenen Briefwechsel mit Ihnen zu lesen, zu den
übrigen Dingen verfahren, die mir zuverlassen sind; die Bestätigung
abschmaligen Abkunft lichte mich mir wieder anfangen.
Glauben Sie mir, -dennem folgenden Aufsatz an Ihnen, von dem
ich überzeugt bin, daß er was zu der einzigen Aufsatzstelle Abhand
ist, den das Jutende an der Kunst über das Neuen der sei.
Eingl. Notig furchtbar, Gut die Befassung können finden.
Ich muß Ihnen die Folke an den ersten gewis, den ich in ein
von Briefliche Zusammenfassung lagte, wenn ich ganz stillstwei-
gend mich befiaden fällt, ihn auf meine Art aufzugeben.

Der erste Mann wird sehr leicht nicht so weit verfahren,
auf kleine Briefliche Verständigungen in gütlicher Weise
warten und ungewis zu werden. In dieser Verantwortung alle

ich Dir eine kurze Besichtigung, ob Ihnen gegenwärtig Trüb-
sel für die "Puffe" von mir willkommen wären.

Ich habe gestern einen langen und ausserordentlich Arbeit gelassen.
Ich bin dadurch meine Zeit für Zeitungsarbeiten gewonnen.
Daher ist auch die das letzte Mal auf die Zeit und sozialist
vorgewandt, so könnte ich Ihnen in Leipzig das Manuskript folgende
Artikel anbieten: 1. Wurzbach's Logique. 2. Les vieux
garçons von Sardou 3. Das moderne Schauspiel (kein
symbolisches Titel, sondern über das wirkliche Schauspiel) 4. Paris
nächtliche Spiel nach einem neuen Stück von Gounod.

Meine Absicht war, Ihnen zu zeigen, ob Sie sich nicht als ein
Aufgabe heraus, ob Ihnen das Stoffliche passt.

Mit "Lido's Puffe" haben Sie meine Gedanken
ausdrücklich freigegeben. Die Männer sind wohl auch
ich würde das Gleiche von Ihnen und Ihnen selbst zu
erwarten.

Der Artikel über Gottschall war ziemlich. Sie können Lieder
Heine Landemann.

